

## DIVERSITÄT unter einen Hut bringen:

Soziale **PARTIZIPATION** durch **ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG**, adaptive **DIDAKTIK** **DIALOGISCHER INTERAKTION** als pädagogischer Alltag



**...damit jedes Kind bekommt, was es braucht!**

### Kompetenzorientierte Weiterbildung für:

ErzieherInnen, LehrerInnen, FachberaterInnen, Tagespflegepersonen, FachlehrerInnen, HeilpädagogInnen u.a.

### In den Praxisfeldern:

Krippe, Tagespflegestellen, KiTa, Grundschule, OGS, Familienzentrum, plusKiTa, Sprach-KiTa u.a.

### Veranstaltungstermine:

Block I 07., 08., 09. März.2016

Block II 01., 12., 13. April 2016

Block III 09., 10., 11. Mai .2016

Block IV 13., 14., 15. Juni 2016

Block V 12., 13., 14. September 2016

### Veranstaltungsorte:

Verkehrsgünstig gelegene Lehr- und Praxisorte in den Kreisen Paderborn und Soest

### Ausbildungsumfang und Kosten:

15 Seminartage, 120 Unterrichtsstunden

Ausbildungskosten: 984,00 Euro

**BILDUNGS**SCH $\checkmark$ CK

» Zahlt sich aus:  
Die Bildungsprämie

Förderung mit Bildungsscheck und Bildungsprämie möglich

vhs-vor-ort.de

### Kooperationspartner:



### Infos und Kontakt

#### VHS vor Ort

Vielser Str. 20

33154 Salzkotten



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

#### Reinhold Schier

Telefon: 05258/93796100

Fax: 05258/93796199

Anmeldung über beiliegendes Formular oder per email: reinhold.schier@vhs-vor-ort.de

vhs-vor-ort.de

# Fachkraft für INKLUSIVE PÄDAGOGIK

Kompetenzorientierte Weiterbildung



**VHS vor Ort**  
Zukunft | Bildung | Begeisterung

## „Jedes Kind ist anders!“

...und braucht daher etwas anderes für die erfolgreiche Entwicklung seiner Potentiale!

Die Individualisierung der Pädagogik für alle Kinder, die höchstmögliche Partizipation aller Kinder und eine entsprechende alltagsintegrierte (Sprach-) Bildung für alle Kinder markieren Qualitätsentwicklungen und zugleich den Umfangfachpolitischer Forderungen nach Veränderungen alltäglichen pädagogischen Praxis.

Zugleich sind diese drei Qualitäten notwendige Voraussetzungen der vierten großen Herausforderung, der Inklusion!

Deshalb erscheint es sinnvoll, diese einzelnen Forderungen als Ganzheit im Sinne einer Querschnittaufgabe zu bewältigen.

Inklusive Pädagogik ist eine pädagogische Arbeitsweise, die allen diesen Anforderungen der Gegenwart und Zukunft gerecht wird.

Als Fachkraft für Inklusive Pädagogik, die solche Entwicklungen in der Praxis effizient „unter einen Hut“ bringen kann, sind Sie daher eine wichtige Ressource für viele Arbeitsfelder – zur kräfteschonenden Bewältigung der aktuellen Herausforderungen und zur nachhaltigen Zukunftssicherung.

Denn Sie können demonstrieren, was

- die Kinder glücklich, klug und stark macht
- die Gesundheit und Arbeitszufriedenheit der Lehr- und Fachkräfte schützt
- die Elternzufriedenheit steigert

weil jedes Kind bekommt, was es braucht!

## Thematische Bausteine als dreitägige Seminar-Blöcke:

Inklusive Pädagogik gibt mittendrin jedem Kind was es braucht

*Inklusive Pädagogik  
Entwicklungs- und Lebensziele  
Entwicklungswissenschaft trifft Pädagogik*

Entwicklungsangemessene Lernumwelten durch persönliche Bildungsplanung für jedes Kind

*Wodurch jedes Kind verschieden ist  
Spezielle Bedarfe und Bedürfnisse  
Persönliche Bildungsplanung für jedes Kind*

Entwicklung und Bildung durch gleichwertige Kooperation im Alltag mit jedem Kind

*Alltagsintegrierte Bildung  
Bausteine des Alltags  
Projekte zur Umsetzung*

Kooperation mit den Eltern für das Wohlbefinden und den Entwicklungserfolg ihres Kindes

*Kein Kind zum Vorzeigen?  
Professionelle Gesprächsführung und lösungsfokussierte Beratung  
Kooperation mit Eltern und Institutionen*

Praxis-(ver)änderungen um jedem Kind bestmöglich zu geben was es braucht

*Konzeption und Qualitätsstandards  
Methoden-Börse  
Erfahrungsaustausch*

## Dozenten aus Forschung und Praxis



**Prof. Dr. Timm Albers,**  
Professur für Inklusive Pädagogik  
Universität Paderborn Institut  
für Erziehungswissenschaft



**Karl-Heinz Schmidt**  
Dipl.- Psychologe, Dipl.- Pädagoge, Erzieher  
Weiterbildung, Organisationsentwicklung und  
Fachberatung für Träger und Einrichtungen



**Karin Wandelt**  
Kindheitspädagogin B.A., Erzieherin,  
Heilpädagogin Multiplikatorin für  
Sprachbildung NRW und Leitung eines  
inklusive Familienzentrums



**Dr. Carsten Püttmann**  
Dipl.-Math., StD, Lehrtätigkeit am  
Berufskolleg Marienschule Lippstadt und  
an den Universitäten Dortmund, Münster,  
Paderborn

**Eva Charlotte Ritter**  
Universität Paderborn, TSP Elternkooperation

**Dr. Donja Amirpur**  
Universität Paderborn, TSP Migration und Behinderung

**Jutta Stadelmann**  
Universität Paderborn, TSP Hochbegabung und andere

**Maria Struchholz,** Heilpädagogin, Lebenshilfe Lippstadt,  
TSP Frühe Diagnostik und Förderung

**und weitere**